

HGH 30000/5 R INOX

ROWI

GROWING PERFECTION | SINCE 1964



DE GAS-HEIZGEBLÄSE INOX

Originalbetriebsanleitung



Dieses Produkt eignet sich nicht als Hauptheizgerät.

1 03 02 0104

1 03 02 0110

kiwa  **CE** **€** 0063

Inhalt

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Sicherheit | 3 |
| 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise | 4 |
| 1.2 Spezifische Sicherheitshinweise | 5 |
| 1.3 Verhaltensregeln bei Gasgeruch | 7 |
| 2. Produktbeschreibung | 7 |
| 2.1 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung | 7 |
| 2.2 Typenschild | 8 |
| 2.3 Produktsicherheit | 8 |
| 2.4 Technische Daten | 8 |
| 2.5 Untersagte Anwendungsbereiche | 10 |
| 3. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb | 10 |
| 3.1 Auspacken des Lieferumfangs | 10 |
| 3.2 Aufbewahren der Originalverpackung | 10 |
| 3.3 Montage des Handgriffes | 10 |
| 3.4 Vorbereitende Maßnahmen | 10 |
| 3.4.1 Aufstellen des Gerätes | 12 |
| 3.5 Montage und Installation | 12 |
| 3.5.1 Montage des Druckreglers | 12 |
| 3.5.2 Prüfung der Dichtheit | 13 |
| 3.5.3 Suche nach Undichtheit | 13 |
| 4. Betriebsanleitung | 14 |
| 4.1 Geräteübersicht | 14 |
| 4.2 Bedienung Ventilation | 15 |
| 4.3 Abschalten des Gerätes | 16 |
| 4.4 Austausch der Gasflasche | 16 |
| 4.5 Lagerung | 17 |
| 4.6 Wiederverpacken für private Transportzwecke | 17 |
| 5. Reinigung und Instandhaltung | 17 |
| 5.1 Sicherheitsmaßnahmen | 17 |
| 5.2 Reinigung | 17 |
| 5.3 Instandhaltung | 17 |
| 5.4 Fehlersuche und Reparatur | 18 |
| 5.5 Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen | 19 |
| 5.6 Wiederkehrende Prüfung | 19 |
| 6. Gewährleistung | 19 |
| 6.1 Umfang | 19 |
| 6.2 Abwicklung | 20 |
| 7. Ersatz- und Ausstattungsteile | 20 |
| 8. Entsorgung | 20 |
| 9. Garantieerklärung | 21 |
| 10. Konformitätserklärung  | 22 |

Symbolerklärung

Achtung Gefahr!



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitsvorschriften sind unbedingt zu beachten. Die Missachtung kann schwerwiegende und weit reichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen.

Wichtige Information!



Hier finden Sie erklärende Informationen und Tipps, die Sie bei der optimalen Nutzung dieses Gerätes unterstützen.



Bedienungsanleitung lesen!



Nicht abdecken!



Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll, sondern über kommunale Sammelstellen zur stofflichen Verwertung.



Kennzeichnung zur Abfalltrennung!



Umweltgerechte Entsorgung der Verpackung!



Vor Nässe schützen!



Packstückausrichtung oben



Zerbrechliches Packgut!

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch behalten wir uns vor, diese Anleitung jederzeit zu optimieren und technisch anzupassen. Abbildungen können vom Original abweichen.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause **ROWI** entschieden haben und danken Ihnen für das uns und unseren Produkten entgegengebrachte Vertrauen. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Hinweise, die Ihnen eine optimale und sichere Nutzung Ihres Gas-Heizgebläses erlauben. Lesen Sie deshalb diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie das Heizgerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Für späteres Nachschlagen halten Sie die Bedienungsanleitung bei jedem Einsatz griffbereit. Bewahren Sie sämtliche mitgelieferten Dokumente sorgfältig auf.

Viel Freude mit Ihrem neuen Gas-Heizgebläse wünscht Ihnen Ihre

ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH

1. Sicherheit



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können schwere Verletzungen und/oder Sachschäden verursachen.

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.



Bedienungsanleitung an Dritte weiterreichen.

Tragen Sie dafür Sorge, dass Dritte dieses Produkt nur nach Erhalt der erforderlichen Anweisungen benutzen.

Kinder fern halten und gegen Fremdbenutzung sichern.

Lassen Sie das betriebsbereite oder betriebene Gerät niemals unbeaufsichtigt. Lassen Sie keinesfalls Kinder in dessen Nähe. Kindern ist der Gebrauch dieses Gerätes untersagt. Sichern Sie das Gerät gegen Fremdbenutzung. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen

Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Niemals unbeaufsichtigt betreiben. Lassen Sie das betriebsbereite oder betriebene Gerät niemals unbeaufsichtigt.

Seien Sie stets aufmerksam und achten Sie immer darauf, was Sie tun. Führen Sie keine Arbeiten an diesem Produkt durch, wenn Sie unachtsam sind bzw. unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Bereits ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch dieses Gerätes kann zu ernsthaften Unfällen und Verletzungen führen.

Für sicheren Stand sorgen. Achten Sie bei der Aufstellung des Gerätes auf eine feste und sichere Standfläche.

Kontakt mit heißen Teilen

vermeiden. Berühren Sie keine heißen Teile am Gerät. Beachten Sie, dass verschiedene Komponenten Wärme speichern können und so auch nach Gebrauch des Gerätes noch zu Verbrennungen führen können.

Tragegriffe verwenden. Heben Sie das Gerät unbedingt an den dafür vorgesehenen Tragegriffen hoch. Ziehen Sie niemals am Gasschlauch, um das Gerät zu bewegen.

Auf Beschädigung achten. Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf etwaige Beschädigungen. Sollte das Gerät Mängel aufweisen, darf es auf keinen Fall in Betrieb genommen werden.

Keine spitzen Gegenstände verwenden. Führen Sie niemals spitze und/oder metallische Gegenstände in das Innere des Gerätes ein.

Nicht zweckentfremden. Verwenden Sie das Gerät nur für die, in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen Zwecke.

Regelmäßig prüfen. Der Ge-

brauch dieses Gerätes kann bei bestimmten Teilen zu Verschleiß führen. Kontrollieren Sie deshalb das Gerät regelmäßig auf etwaige Beschädigungen und Mängel.

Ausschließlich Originalzubehörteile verwenden. Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Zubehör und Zusatzgeräte, die ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen werden.

Nicht im Ex-Bereich verwenden. Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich Substanzen, wie z.B. brennbare Flüssigkeiten, Gase und insbesondere Farb- und Staubnebel, befinden. Durch heiße Flächen am Gerät können sich diese Substanzen entzünden.

1.2 Spezifische Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die folgenden Aufstellbedingungen:

Verwenden Sie das Heizgebläse nicht in Räumen mit weniger als 330 m³ Rauminhalt.

Verwenden Sie das Gas-Heizgebläse nicht in Untergeschossen und in Räumen, die unterhalb des Erdniveaus liegen.

Verwenden Sie das Heizgebläse nur im Freien oder in durchgehend gut belüfteten Räumen. Als optimal belüftet gelten Räume mit einem Lüftungsquerschnitt von mindestens 825 cm².

DARF NICHT FÜR DIE BEHEIZUNG VON BEWOHNBAREN RÄUMEN IN WOHNGBÄUDEN BENUTZT WERDEN; FÜR DIE VERWENDUNG IN ÖFFENTLICHEN GEBÄUDEN SIND DIE NATIONALEN BESTIMMUNGEN ZU BEACHTEN.

Richten Sie die Ausblasseite des Gas-Heizgebläses nicht gegen die Gasflasche.

Stellen Sie das Gerät mit ausreichendem Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien min. 3,0 m und zu Wänden auf. Beachten Sie folgende vorgeschriebenen Sicherheitsabstände:

Ansaugseite **mind. 2,5 m**
Ausblasseite **mind. 3,5 m**

Seitlich **mind. 2,0 m**
Nach oben **mind. 2,0 m**

Tauschen Sie die Gasflasche stets in einer flammenfreier Umgebung aus.

Das Gerät ist unbedingt am Gashahn der Gasflasche außer Betrieb zu nehmen.

Trennen Sie das Gerät von der Gasflasche, indem Sie nach Gebrauch den Druckregler deinstallieren.

Achten Sie bei der Installation der Gasflasche darauf, dass der Gasschlauch nicht verdreht bzw. geknickt wird. Vermeiden Sie jegliche Verdreh- und Zugspannung.

Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf dessen einwandfreien Zustand. Achten Sie insbesondere auf die Schlauchleitungen und die Verschraubungen.

Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn das Gebläse einwandfrei funktioniert.

Die Luftausblas- und/oder die Lufteinzugsöffnungen dürfen auf keinen Fall verkleinert

oder blockiert werden.

Die Schutzblende dient der Verhütung von Brandgefahr und Verbrennungen. Daher darf kein Teil dieser Blende entfernt werden. Beachten Sie, dass die Blende keinen vollumfänglichen Schutz für Kleinkinder und gebrechliche Menschen bietet.



WARNUNG: Nicht abdecken. Decken Sie das Gerät niemals ab, um eine Überhitzung zu vermeiden. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Lufteingangs- und Luftausgangsöffnungen stets frei zugänglich sind.

1.3 Verhaltensregeln bei Gasgeruch

Befolgen Sie unbedingt die folgenden Anweisungen, wenn Sie Gasgeruch wahrnehmen:

- ▶ Schalten Sie kein Licht ein oder aus und betätigen Sie keine anderen elektrischen Schalter.
- ▶ Benutzen Sie kein Telefon, Funktelefon oder Handy im Gefahrenbereich.

- ▶ Benutzen Sie keine offene Flamme (z.B. Feuerzeug, Streichholz) und rauchen Sie nicht.
- ▶ Schließen Sie sofort den Gashahn an der Gasflasche durch Rechtsdrehung.

2. Produktbeschreibung

2.1 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

Betrieb und Bedienung des Gas-Heizgerätes muss entsprechend der Bedienungsanleitung erfolgen und die Gas-Heizprodukte dürfen nur unter Aufsicht betrieben werden. Beim Betrieb im Innenbereich ist für einen ständigen und dauerhaften Luftaustausch zu sorgen. Wird das Gerät nicht betrieben, ist das Absperrventil der Versorgungsanlage zu schließen. Der Betreiber trägt hierzu die volle Verantwortung.

Das Gas-Heizgebläse von **ROWI** ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Gerät selbst und/oder an anderen Sachwerten entstehen.

Dieser gasbetriebene Warmlufterzeuger ohne Wärmetauscher darf mit Gasen der dritten Gasfamilie (Propan oder Butan) bei einem fest eingestellten Nenndruck von 1,5 bar betrieben werden. Ideal zum Heizen, Bautrocknen und Enteisen findet dieses Gas- Heizgebläse zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten im Handwerk,

in der Landwirtschaft, in Werkstätten und Lagerhallen sowie in der Freizeit. Verwenden Sie dieses Gerät nur in gut belüfteten Räumen mit einer Mindestgröße von 330 m³, die sich oberhalb des Erdniveaus befinden oder im Freien. Beachten Sie bei einer gewerblichen Nutzung unbedingt auch alle weitergehenden Anforderungen an den Betrieb und insbesondere an den Gasanschluss.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch das Beachten der Bedienungs- und Installationshinweise sowie die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

2.2 Typenschild

Das Typenschild des Gas-Heizgebläses mit allen relevanten technischen Daten ist auf der schwarzen Konsole angebracht. Eine Kurzanweisung mit den wichtigsten Hinweisen und Arbeitsschritten finden Sie oberhalb des Ein-/Aus-schalters direkt auf dem Gerät.

2.3 Produktsicherheit

Um bereits im Vorfeld mögliche Gefahren auszuschließen, wurden vom Hersteller serienmäßig die folgenden Sicherheitseinrichtungen installiert:

Thermoelement

Ein Thermoelement verhindert ungewolltes Ausströmen von ungesichertem Gas. Solange die Wächterflamme das Thermoelement erhitzt, ist der Gasdurchlass offen. Sobald die Wächterflamme erlischt, wird der Gasfluss unterbrochen.

Thermoschalter

Der Thermoschalter verhindert eine Überhitzung des Gerätes. Bei Erreichen der maximal zulässigen Temperatur wird automatisch der Gasdurchfluss unterbrochen.

Wichtige Information!

Das Gerät schaltet dabei nicht komplett ab. Das Gebläse arbeitet weiter und muss bei Bedarf manuell abgestellt werden.

Schlauchbruchsicherung

Die Schlauchbruchsicherung schützt bei Leckage des Gasschlauches vor ungewolltem Gasaustritt und sperrt die Gaszufuhr ab. Somit kann kein Flüssiggas unkontrolliert austreten.

Schutzart

- Das Gerät entspricht der Schutzart IPX4. Geräte dieser Kategorie verfügen über keinen Berührungsschutz und auch nicht gegen das Eindringen von Fremdkörpern. Es besteht ein Schutz gegen allseitiges Spritzwasser.
- Betreiben Sie das Gerät nur in aufrechter Position.

2.4 Technische Daten

| | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| Modell | HGH 30000/5 R Inox |
| Artikelnummer | 1 03 02 0104 1 03 02 0110 (CH) |
| Indirekte Heizfunktion | Nein |
| Direkte Wärmeleistung | 33 kW |
| Indirekte Wärmeleistung | Nicht anwendbar |

| | |
|---------------------------------------------------------------|------------------------------|
| Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad | 91,0 % |
| Energieeffizienzindex (EEI) | 91 |
| Energieeffizienzklasse | A |
| Brennstoff | G30/G31 (Butan/Propan) |
| Wärmeleistung: | |
| Nennwärmeleistung P_{nom} (Nennwärmebelastung HS) | 33,0 kW |
| Mindestwärmeleistung P_{min} | 21,0 kW |
| Hilfsstromverbrauch: | |
| Nennwärmeleistung $e_{\text{el,max}}$ | 0,07 kW |
| Mindestwärmeleistung $e_{\text{el,min}}$ | 0,07 kW |
| Im Bereitschaftszustand e_{SB} | Nicht anwendbar |
| Thermischer Wirkungsgrad (NCV) | |
| Nennwärmeleistung $\eta_{\text{th, nom}}$ | 100 % |
| Mindestwärmeleistung $\eta_{\text{th, min}}$ | 100 % |
| Stickoxid-Emissionen NO_x | 117,73 mg/kWh input (GCV) |
| Art der Wärmeleistung/ Raumtemperaturkontrolle | |
| Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle | |
| Sonstige Relegungsoptionen | |

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Nicht anwendbar | |
| Netzanschluss | 230 V~50 Hz |
| Luftdurchsatz | 1000 m ³ /h |
| Luftausblastemperatur (Gemessen an einem Bogen in 1,5 m Entfernung von dem Geräteaustritt) | 72,5 °C |
| Gerätekategorie | I _{3B/P(1500)} |
| Max. Gasverbrauch | 1,53- 2,4 kg/h |
| Gasdruck | 1,5 bar |
| Zündung | piezo-elektrisch |
| Max. Leistungsaufnahme (elektrisch) | 70 W |
| Flaschengröße | 11 kg (Füllgewicht) |
| Mindestraumvolumen | 330 m ³ |
| Schutzart | IPX4 |
| A-bewerteter Schallleistungspegel (L_{WA}) | ca. 66 dB(A) |
| Bestimmungsland | DE, AT, LU, CH |
| Gerätetyp | A3 |
| Produktmaß (BxTxH) | |
| ca. 46,5 x 24,5 x 38,5 cm | |
| Produktgewicht | ca. 6,0 kg |
| ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH Augartenstraße 3 76698 Ubstadt-Weiher Germany Telefon +49 7253 93520-0 Fax +49 7253 93520-960 info@rowi.de www.rowi.de | |

Tab.1: Technische Daten

2.5 Untersagte Anwendungsbereiche

Das Gas-Heizgebläse darf **NICHT** in Betrieb genommen werden:

- ▶ in geschlossenen Räumen
- ▶ unterhalb des Erdniveaus
- ▶ in Freizeitfahrzeugen (z. B. Wohnwagen, Wohnmobil) und Booten

3. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb

3.1 Auspacken des Lieferumfangs

Überprüfen Sie unverzüglich nach dem Öffnen der Verpackung, ob der Lieferumfang in einwandfreiem Zustand ist. Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Verkäufer in Verbindung, wenn der Lieferumfang Mängel aufweist. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es defekt ist.

3.2 Aufbewahren der Originalverpackung

Bewahren Sie die Originalverpackung über die gesamte Lebensdauer des Produktes sorgfältig auf. Verwenden Sie die Verpackung zum Einlagern und Transportieren des Gerätes. Entsorgen Sie die Verpackung erst nach Ablauf der Produktlebensdauer. Hinweise für eine ordnungsgemäße Entsorgung finden Sie in Kapitel 8.

3.3 Montage des Handgriffes

Befestigen Sie den Handgriff mit den dafür vorgesehen Schrauben an der Oberseite des Gerätes in den vorgebohrten Löchern.

3.4 Vorbereitende Maßnahmen

Die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme umfasst eine Sichtprüfung, eine Dichtheitsprüfung und eine Brennerfunktionsprüfung.

- ▶ Im Rahmen der Sichtprüfung ist insbesondere auf die ordnungsgemäße Aufstellung des Gas-Heizgerätes und Einhaltung der Mindestsicherheitsabstände zu brennbaren Materialien zu achten bzw. das Fernhalten von potenziellen Zündquellen.
- ▶ Dichtheitsprüfung vor jeder Inbetriebnahme des Gas-Heizgerätes durchzuführen.
- ▶ Bei der Brennerfunktionsprüfung wird die Flamme beobachtet. Die Flamme darf nur in dem dafür vorgesehenen Bereich vorhanden sein und nicht durch Primärzuluftöffnungen brennen. Bei dem Erscheinungsbild der Flamme können folgende Fehler festgestellt werden:

- gelb brennende Flamme
- Flamme hebt ab
- Flamme zu klein

Im Gewerbe muss eine Prüfung, vor der ersten Inbetriebnahme, durch Fachleute bzw. eine Fachfirma durchgeführt werden.



Wichtige Information!

Stellen Sie die Gasflasche vor Gebrauch ca. 1 Stunde senkrecht, falls sie zuvor transportiert wurde, damit sich die umweltbelastenden Teile des Gases am Flaschenboden sammeln können. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung des Gashahngewindes an der Gasfla-

sche (gilt für CH: Dichtung im Eingangsanschluss) unbeschädigt und in einwandfreiem Zustand ist.

Für die Installation benötigen Sie:

- ▶ einen geprüften Druckregler (im Lieferumfang enthalten) mit folgenden Eigenschaften:

- gesicherter Durchfluss: 8,0 kg/h
- Betriebsdruck: 1,5 bar
- Gasmenge ist regulierbar
- passend zur verwendeten Gasflasche (11 kg)
- Gasdruckeingang: <2- 16> bar

- ▶ geprüfter **Gasschlauch** nach DIN EN 16436-1 (Druckklasse 2 [Class 2]) mit einer maximalen Länge von ca. 150 cm, aber ausreichend lang für eine knickfreie Montage (im Lieferumfang enthalten).

- ▶ **Schlauchbruchsicherung** (im Lieferumfang enthalten)

- Durchfluss: 6,0-8,5 kg/h
- Betriebsdruck: 1,5-4 bar

- ▶ Handelsübliche **Propan-/Butangasflasche** mit 11 kg-Füllgewicht.

Wechseln Sie den **Druckregler, die Schlauchbruchsicherung** und den **Gasschlauch** nach **10 Jahren** ab Herstellungsdatum aus (bei gewerblicher Nutzung nach **8 Jahren, gilt nur für DE**). Das Herstellungsdatum ist auf dem Druckregler sichtbar eingepreßt und auf dem Gasschlauch aufgedruckt. Verwenden Sie hierfür nur **ROWI** Original-Ersatzteile.

Die Prüfung des Gas-Heizgebläses im **gewerblichen Bereich** muss von einer befähigten Person auf ihre ordnungsgemäße Installation, Aufstellung und Beschaffenheit sowie Dichtheit und Funktion geprüft werden.

Die erste Prüfung hat vor der Inbetriebnahme und danach wiederkehrenden festgelegten Prüfintervallen zu erfolgen.

- ▶ In der Praxis haben sich z.B. für ortsveränderliche Flüssiggasgeräte Prüfintervalle von max. 2 Jahren bewährt.

- ▶ Die Ergebnisse der Erstprüfung vor der ersten Inbetriebnahme und der durchgeführten wiederkehrenden Prüfung im Gewerbe sind in einer Prüfbescheinigung z.B. nach DGUV Grundsatz 310-003 oder DGUV Grundsatz 310-005 zu dokumentieren und an der Verwendungsstelle aufzubewahren.



Achtung Gefahr!

Gilt nur für DE: Beachten Sie beim Aufstellen und bei der Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt die technischen Regeln Flüssiggas (TRF 2012) sowie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (DGUV Vorschrift 79 und DGUV Regel 110–009) und Technische Regel – Arbeitsblatt DVGW G 612 (A) vom Mai 2017. Gilt nur für AT: Artikelnummer FG26 Aufstellung von Flüssiggasflaschen. Gilt nur für CH: SVGW-Leitsätze L1: für Flüssiggasinstallationen in Haushalt, Gewerbe und Industrie. Vorschriften der Kantonalen Instanzen (Feuerpolizeivorschrift).

3.4.1 Aufstellen des Gerätes



Achtung Gefahr!

Stellen Sie das Gerät nur in gut belüfteten Räumen auf und sorgen Sie während des Betriebes für ständige Frischluftzufuhr. Die optimale Größe des Lüftungsquerschnittes richtet sich nach der Heizleistung und errechnet sich nach folgender Formel: 1 kW Heizleistung erfordert einen Lüftungsquerschnitt von 25 cm². Um eine optimale Belüftung zu gewährleisten, empfehlen wir daher bei einer Heizleistung von 33 kW einen Lüftungsquerschnitt von ca. 825 cm².

Beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände:

| | |
|---------------------|-------------|
| Ansaugseite | mind. 2,5 m |
| Ausblasseite | mind. 3,5 m |
| Seitlich | mind. 1,0 m |
| Nach oben | mind. 2,0 m |

Tab.2: Mindest-Sicherheitsabstände



Achtung Gefahr!

Richten Sie die Ausblasseite niemals auf die Gasflasche.

Die Prüfung des Gas-Heizgebläses im gewerblichen Bereich muss von einer befähigten Person auf ihre ordnungsgemäße Installation, Aufstellung und Beschaffenheit sowie Dichtheit und Funktion geprüft werden.

► Die erste Prüfung hat vor der Inbetriebnahme und danach wiederkehrenden festgelegten Prüfintervallen zu erfolgen.

► In der Praxis haben sich z.B. für ortsveränderliche Flüssiggasgeräte Prüfintervalle von max. 2 Jahren bewährt.

► Die Ergebnisse der Prüfung sind in einer Prüfbescheinigung z.B. nach DGUV Grundsatz 310-003 oder DGUV Grundsatz 310-005 zu dokumentieren und an der Verwendungsstelle aufzubewahren.



Achtung Gefahr!

Betreiben Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen sich Farb- und/oder Staubnebel befindet.

3.5 Montage und Installation

3.5.1 Montage des Druckreglers



Wichtige Information!

Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung des Gashahngewindes an der Gasflasche (gilt für CH: Dichtung im Eingangsanschluss) unbeschädigt und in einwandfreiem Zustand ist.

1. Schließen Sie den Gasschlauch am Gasanschluss des Heizgebläses an, indem Sie die Überwurfmutter des Gasschlauches durch Linksdrehung am Gasanschluss befestigen. Verwenden Sie hierfür einen Gabelschlüssel SW 17 mm.

2. Befestigen Sie nun die Schlauchbruchsicherung am anderen Ende des

Gasschlauches mit Hilfe eines Gabelschlüssels SW 19 mm.

3. Verbinden Sie den Druckregler mit der Schlauchbruchsicherung. Verwenden Sie hierfür einen Gabelschlüssel SW 19 mm.
4. Schließen Sie die Gasflasche an, indem Sie die Überwurfmutter des Druckreglers durch Linksdrehung am Gasflaschengewinde befestigen.

Achtung Gefahr!

Bei der Montage des Druckreglers kein Werkzeug verwenden! Schrauben Sie die Verbindungsmutter des Druckreglers von Hand auf das Flaschengewinde. Die Verwendung von Werkzeug könnte eine Beschädigung der Dichtung des Gasflaschenhahns zur Folge haben. Die Dichtheit ist dann nicht mehr gewährleistet.

Achtung Gefahr!

Den Druckregler nach erfolgter Montage nicht mehr verdrehen! Das Verdrehen des Druckreglers könnte eine Beschädigung der Dichtung des Gasflaschenhahns zur Folge haben. Die Dichtheit ist dann nicht mehr gewährleistet.

Achtung Gefahr!

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Druckreglers.

3.5.2 Prüfung der Dichtheit

Vor jeder Inbetriebnahme muss unbedingt eine Dichtheitsprüfung vorgenommen werden. Prüfen Sie sämtliche

gasführenden Komponenten auf ihre Dichtheit.

Eine Dichtheitsprüfung kann nur durchgeführt werden, wenn sich das Gerät in kaltem Zustand befindet.

1. Öffnen Sie den Gashahn an der Gasflasche mit Linksdrehung.
2. Hierfür benötigen Sie ein handelsübliches Leckspray. Alternativ können Sie auch eine schaumbildende Substanz (z. B. Seifenlauge bzw. Spülmittelwasser) verwenden.

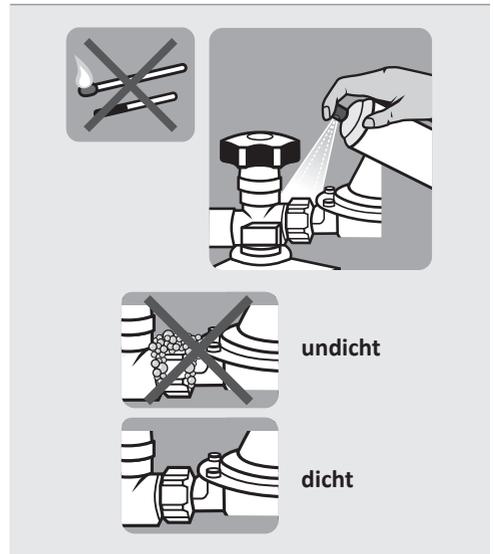


Abb.1: Dichtheitsprüfung

3.5.3 Suche nach Undichtheit

Ergab die Dichtheitsprüfung eine Undichtheit, müssen Sie das Leck finden, um die fehlerhafte Komponente ggf. zu ersetzen. Nach Austausch der fehlerhaften Komponenten sollte die Dichtheitsprüfung wiederholt werden.



Achtung Gefahr!

Verwenden Sie auf keinen Fall eine offene Flamme!

1. Öffnen Sie den Gashahn an der Gasflasche.
2. Besprühen Sie sämtliche Verbindungen vom Gashahn der Gasflasche bis zum Gasventil am Gerät mit dem Leckspray.
Alternativ: Tragen Sie den Schaum mit einem Schwamm oder Pinsel auf. Achten Sie darauf, dass sämtliche Verbindungen vom Gashahn bis zum Gasventil am Gerät mit Schaum bedeckt sind. Dort wo sich Blasen bilden liegt eine Undichtheit vor (siehe Abb. 1).
3. Ziehen Sie die Mutter an der undichten Stelle fest.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. Prüfen Sie, ob die Undichtheit behoben werden konnte. Sollten Sie nach wie vor eine Undichtheit feststellen, muss der Gasschlauch samt Druckregler ausgetauscht werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an das ROWI Service-Center (siehe Kapitel 6).

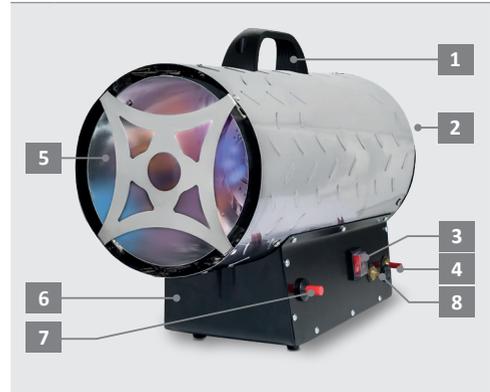


Achtung Gefahr!

Ist ein Austausch des Gasschlauches erforderlich, muss nach Montage des neuen Gasschlauches erneut eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass kein Gas ungewollt auströmt.

4. Betriebsanleitung

4.1 Geräteübersicht



- 1 Tragegriff
- 2 Lufteingangöffnung
- 3 Ein-/Ausshalter
- 4 Gasventil
- 5 Luftausgangsöffnung
- 6 Steuerungskasten
- 7 Piezo-Zünder
- 8 Gasmengenregler

Abb.2: Geräteübersicht



Achtung Gefahr!

Erst wenn die Dichtheit aller Komponenten sichergestellt ist, darf das Gerät in Betrieb genommen werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:



Abb. 3a:
Gebläse starten

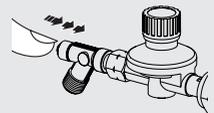


Abb. 3b:
Drücken des Schlauch-
bruchsicherung-Knopfes



Abb. 3c:
**Drücken des
Gasventil-Knopfes**



Abb. 3d:
**Betätigen des Piezo-
Druckknopfes**



Abb. 3e:
**Warten und Loslassen des
Gasventil-Knopfes**

1. Schließen Sie das Gerät an eine geerdete, durch einen FI-Schutzschalter abgesicherte Steckdose (230 V~50 Hz) an.
2. Starten Sie das Gebläse, indem Sie den Ein-/Ausschalter auf Position I bringen (siehe Abb. 3a).
3. Vergewissern Sie sich, dass das Gebläse läuft, bevor Sie den Gashahn an der Gasflasche durch Linksdrehung öffnen.
Nehmen Sie das Gerät auf keinen Fall in Betrieb, wenn das Gebläse nicht einwandfrei funktioniert.
4. Drücken Sie einmal den Knopf der Schlauchbruchsicherung. Dieser befindet sich an der Seite des Druckreglers (siehe Abb. 3b)
5. Betätigen Sie bei gleichzeitig gedrücktem Gasventil-Knopf (siehe Abb. 3c) den Piezo-Druckknopf an der Geräteseite (siehe Abb. 3d) mehrmals hintereinander.
6. Halten Sie den Gasventil-Knopf nach erfolgter Zündung max. 30 Sekunden gedrückt (siehe Abb. 3e).

Sollte das Gerät nach Loslassen des Gasventil-Knopfes ausgehen gehen Sie wie folgt vor:

1. Warten Sie bei laufendem Gebläse ca. 1 Minute, bis das Gas vollständig entwichen ist.
2. Wiederholen Sie den Zündvorgang (wie oben beschrieben).



Achtung Gefahr!

Kontrollieren Sie bei erschwelter oder unregelmäßiger Zündung unbedingt den Luftdurchlass des Gebläses, bevor Sie das Gerät neu starten. Vergewissern Sie sich, dass das Gebläse sowie der Abstand zwischen Zünderlektrode und Brennerkopf nicht blockiert ist und die Luftzirkulation an der Lufteintritts- und/oder Luftaustrittsseite nicht verhindert wird.

Wird das Gerät für längere Zeit extrem beansprucht, kann eine übermäßige Verdampfung zu Reifbildung an der Gasflasche führen. Um dies zu vermeiden, schließen Sie eine neue bzw. größere Gasflasche an.

Auch im Falle der Reifbildung ist es unbedingt zu vermeiden die Ausblasseite des Gerätes direkt auf die Gasflasche zu richten.



Wichtige Information!

Starten Sie zuerst das Gerät mit max. Leistung für ca. 10-15 Min., bevor Sie die Heizleistung reduzieren.

4.2 Bedienung Ventilation

Das Gas-Heizgebläse kann im Sommer auch als Ventilator eingesetzt werden:

1. Trennen Sie das Gas-Heizgebläse von

der Gasversorgung, indem Sie den Druckregler und den Gasschlauch deinstallieren.

2. Schließen Sie das Gerät an eine geerdete, durch einen FI-Schutzschalter abgesicherte Steckdose (230 V~50 Hz) an.
3. Starten Sie das Gebläse, indem Sie den Ein-/Ausschalter (siehe Abb. 3a) auf die Position I bringen.

4.3 Abschalten des Gerätes

1. Schließen Sie das Ventil der Gasflasche, indem Sie den Gashahn nach rechts drehen.



Achtung Gefahr!

Lassen Sie das Gebläse noch mindestens 1 Minute nachlaufen, damit die angestaute Hitze abgeführt werden kann.

2. Danach schalten Sie das Gebläse ab, indem Sie den Ein-/Ausschalter auf die Position 0 bringen.



Achtung Gefahr!

Trennen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch von der Gasflasche, indem Sie den Druckregler deinstallieren.

3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

4.4 Austausch der Gasflasche



Achtung Gefahr!

Tauschen Sie die Gasflasche ausschließlich in flammenfreier Umgebung aus.



Achtung Gefahr!

Stellen Sie die neue Gasflasche vor Gebrauch ca. 1 Stunde senkrecht, falls Sie zuvor transportiert wurde, damit sich die Gasphase von der Flüssigkeitsphase trennt.



Wichtige Information!

Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung des Gashahngewindes an der Gasflasche (gilt für CH: Dichtung im Eingangsanschluss) unbeschädigt und in einwandfreiem Zustand ist.

Gehen Sie beim Austausch der Gasflasche wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Ventil der Gasflasche, indem Sie den Gashahn nach rechts drehen.



Wichtige Information!

Verwenden Sie auf keinen Fall Werkzeug. Sollte sich die Überwurfmutter nicht lösen, umfassen Sie mit der Hand den kompletten Druckregler und bewegen ihn leicht. Die Mutter löst sich nun mühelos.

2. Schließen Sie die neue Gasflasche, wie in Kapitel 4.4. beschrieben, an.



Wichtige Information!

Überprüfen Sie die gasführenden Teile im Rahmen einer Dichtheitsprüfung (siehe Kapitel 3.5.2-3.5.3), bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

4.5 Lagerung

Schützen Sie das Gerät vor Staub, Schmutz und Insekten. Decken Sie das Gerät mit einer Plastikfolie ab, damit es vor Verunreinigungen und dadurch hervorgerufenen Beschädigungen und Funktionsstörungen geschützt ist.



Achtung Gefahr!

Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist bevor Sie es abdecken oder wegstellen.

4.6 Wiederverpacken für private Transportzwecke

Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie das Gas-Heizgebläse im Falle eines Transportes immer in der Originalverpackung. Achten Sie darauf, dass das Gerät hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Vermeiden Sie die Verwendung von Styropor- und Papierschnipsel.

5. Reinigung und Instandhaltung

5.1 Sicherheitsmaßnahmen

- ▶ Vergewissern Sie sich, dass der Gasahn an der Gasflasche vollständig geschlossen ist.
- ▶ Beginnen Sie mit den Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten erst, wenn das Gas-Heizgebläse vollständig abgekühlt ist.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen.

5.2 Reinigung

Zum Schutz vor Verunreinigungen sollte das Gas-Heizgebläse nach jedem Gebrauch abgedeckt werden.



Achtung Gefahr!

Decken Sie das Gerät erst ab, wenn es vollständig abgekühlt ist.

Sollte das Gerät dennoch schmutzig geworden sein, beachten Sie bei der Reinigung folgende Hinweise:

- ▶ Reinigen Sie das Gerät grundsätzlich nur in abgekühltem Zustand.
- ▶ Vor jeglichen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen, weichen Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe und/oder kratzende Reinigungsmittel.

5.3 Instandhaltung

Beachten Sie, dass bei Reparatur- und Wartungsarbeiten nur Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das **ROWI** Service-Center (siehe Kapitel 6).

Überprüfen Sie regelmäßig, vor allem aber nach einer längeren Heizpause, sämtliche gasführenden Teile im Rahmen einer Dichtheitsprüfung (siehe Kapitel 3.5.2-3.5.3). Sollte ein Austausch des Gasschlauches erforderlich sein, wenden Sie sich an das ROWI Service-Center (siehe Kapitel 6).

Zur Vermeidung von Funktionsstörungen und Gefahren während des Betriebes, empfehlen wir das Gas-Heizgebläse in regelmäßigen Abständen vom ROWI Service-Center überprüfen zu lassen.

5.4 Fehlersuche und Reparatur

| STÖRUNG: Motor läuft nicht. | |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mögliche Ursache | Abhilfe |
| Keine Spannung | Überprüfen Sie die Steckdose und die Sicherung. Prüfen Sie, ob der Netzstecker richtig eingesteckt ist. |
| Motor blockiert | Suchen Sie die Ursache der Blockade und beheben Sie diese. |

| STÖRUNG: Piezozündung funktioniert nicht. | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mögliche Ursache | Abhilfe |
| Elektrode befindet sich in falscher Stellung (Abstand zum Brenner ist zu groß oder zu klein). | Überprüfen Sie die Stellung der Elektrode. Richten Sie die Elektrode ggf. neu aus (siehe Abb. 4). Der optimale Abstand zum Brenner beträgt ca. 5 mm. |

| STÖRUNG: Kein Gas am Brenner. | |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mögliche Ursache | Abhilfe |
| Gashahn ist geschlossen. | Öffnen Sie den Hahn. |
| Gasflasche ist leer. | Tauschen Sie die Gasflasche, wie in Kapitel 4.4 beschrieben, aus. |
| Gasverbindungen und/oder die Anschlüsse sind undicht. | Suchen Sie die undichte Stelle im Rahmen einer Dichtheitsprüfung (siehe Kapitel 3.5.2) und beheben Sie die Undichtheit. |

| STÖRUNG: Der Brenner springt an, geht aber bei Loslassen des Gasventilknopfes wieder aus. | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mögliche Ursache | Abhilfe |
| Das Thermoelement wurde nicht genügend erhitzt. | Wiederholen Sie den Zündvorgang. Achten Sie darauf, dass der Gasventilknopf für maximal 30 Sekunden nach dem Anzünden gedrückt bleibt. |

| STÖRUNG: Zu hoher Gaseintritt bzw. zu große Flamme. | |
|------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Mögliche Ursache | Abhilfe |
| Druckregler ist defekt. | Tauschen Sie den Druckregler aus. |

| STÖRUNG: Brenner fällt während der Arbeit aus. | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mögliche Ursache | Abhilfe |
| Lüftung ungenügend | Überprüfen Sie, ob der Motor (bzw. das Gebläse) einwandfrei funktioniert. Sorgen Sie für eine optimale Luftzirkulation, indem Sie evtl. Blockaden des Luftein- und-austrittes beheben. Halten Sie die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände ein. |
| Gaszufuhr ist zu gering bzw. Gasflasche fast leer. Dadurch Reifbildung an der Gasflasche. | Überprüfen Sie die Gaszufuhr und schließen Sie bei Bedarf eine größere bzw. neue Gasflasche an. |

Tab. 3: Fehlerdiagnose

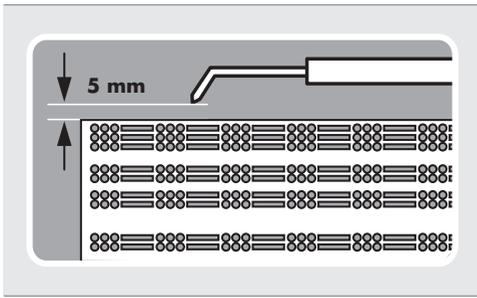


Abb.4: Korrekte Ausrichtung der Elektrode

5.5 Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen

Wartungsarbeiten, die nicht in Kapitel 5.2 - 5.3 aufgeführt sind, dürfen nur durch das **ROWI Service-Center** (siehe Kapitel 6) durchgeführt werden. Bei Wartungsarbeiten innerhalb der ersten 24 Monate, die von nicht durch **ROWI** autorisierten Personen und Unternehmen durchgeführt wurden, verfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche.

5.6 Wiederkehrende Prüfung

Das Gas-Heizgerät ist im gewerblichen Bereich wiederkehrend alle 2 Jahre durch Fachleute/Fachfirmen prüfen zu lassen. Im privaten Bereich kann man dieser Vorgehensweise auf freiwilliger Basis folgen. Dazu können Sie die Anforderungen sowie die Vorlage einer Prüfbescheinigung auf unserer Webseite www.rowi.de herunterladen und anwenden.

6. Gewährleistung

6.1 Umfang

ROWI räumt dem Eigentümer dieses Produktes eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein. In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festge-

stellte Material- oder Produktionsfehler vom **ROWI Service-Center** kostenlos behoben.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Fehler, die nicht auf Material- oder Produktionsfehlern beruhen, z. B.

- ▶ Transportschäden jeglicher Art
- ▶ Fehler infolge unsachgemäßer Installation/Inbetriebnahme
- ▶ Fehler infolge eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs
- ▶ Fehler infolge vorschriftswidriger Behandlung
- ▶ Fehler infolge unsachgemäß ausgeführter Reparaturen oder Reparaturversuchen durch nicht von **ROWI** autorisierte Personen und/oder Unternehmen
- ▶ Normaler betriebsbedingter Verschleiß
- ▶ Reinigung von Komponenten
- ▶ Anpassung an national unterschiedliche, technische oder sicherheitsrelevante Anforderungen wenn das Produkt nicht in dem Land eingesetzt wird, für das es technisch konzipiert und hergestellt worden ist.

Ferner übernehmen wir keine Gewährleistung für Geräte, deren Serien-Nummer verfälscht, verändert oder entfernt wurde. Ein Gewährleistungsanspruch erlischt auch, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von der **ROWI Vertrieb GmbH** zugelassen sind.

Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Schadensersatz-Ansprüche sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.

6.2 Abwicklung

Sollten beim Betrieb Ihres **ROWI**-Produktes Probleme auftreten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Bedienungsanleitung lesen



Die meisten Funktionsstörungen werden durch eine fehlerhafte Bedienung verursacht. Lesen Sie deshalb beim Auftreten einer Funktionsstörung zunächst in der Bedienungsanleitung nach. In Kapitel 5.4 finden Sie entsprechende Hinweise zur Beseitigung von Funktionsstörungen.

2. Service-Formular

Zur Vereinfachung der Serviceabwicklung füllen Sie das dem Produkt beiliegende Service-Formular bitte in Druckbuchstaben vollständig aus, bevor Sie mit dem **ROWI** Service-Center Kontakt aufnehmen. So haben Sie alle benötigten Informationen griffbereit.

3. Telefonische Kontaktaufnahme

Rufen Sie beim **ROWI** Service-Center an. Das **ROWI** Service-Team erreichen Sie unter:

07253 93520-840

(Mo. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr)

Die meisten Probleme können bereits im Rahmen der kompetenten, technischen Beratung unseres Service-Teams behoben werden. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, erfahren Sie hier das weitere Vorgehen.

4. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur durch das ROWI Service-Center erforderlich, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ **Gerät verpacken:** Verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung. Sor-

gen Sie dafür, dass es hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Transportschäden sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.

- ▶ **Kaufbeleg hinzufügen:** Legen Sie unbedingt den Kaufbeleg bei. Nur bei Vorliegen des Kaufbeleges kann die Service-Leistung ggf. im Rahmen der Gewährleistung abgewickelt werden.
- ▶ **Service-Formular beilegen:** Legen Sie das ausgefüllte Service-Formular der Transportverpackung bei.
- ▶ **Gerät einsenden:** Erst nach Rücksprache mit dem ROWI Service-Center senden Sie das Gerät frei Haus (bis 30 kg) an folgende Adresse:

ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH

Service-Center

Augartenstraße 3

76698 Ubstadt-Weiher

7. Ersatz- und Ausstattungsteile

Ersatz- und Ausstattungsteile können Sie über unsere Webseite **www.rowi.de** bestellen. Sollten Sie dazu nicht die Möglichkeit haben, finden Sie auf **Seite 22** eine Übersicht der Explosionszeichnung inklusive Ersatzteilliste. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das **ROWI Service-Center**. Bitte beachten Sie, dass einige Ersatzteile bei **ROWI** nicht erhältlich bzw. nicht einzeln austauschbar sind.

8. Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Entsorgen Sie das Produkt nicht im Hausmüll, sondern über kommunale Sammelstellen zur stofflichen Verwertung! Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1-7: Kunststoffe/ 20-22: Papier und Pappe/ 80-98: Verbundstoffe.

gen, Gewaltanwendung oder durch Fremdkörper

- ▶ Schäden die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstehen, z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Nichtbeachtung der Montageanleitung
- ▶ Komplett oder teilweise demontierte Geräte

9. Garantieerklärung

Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gewährt der Hersteller eine Garantie gemäß den Gesetzen Ihres Landes, mindestens jedoch 1 Jahr (in Deutschland 2 Jahre). Garantiebeginn ist das Verkaufsdatum des Gerätes an den Endverbraucher.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Um Ihren Garantieanspruch geltend zu machen ist der Original-Verkaufsbeleg (mit Verkaufsdatum) beizufügen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- ▶ Normaler Verschleiß
- ▶ Unsachgemäße Anwendungen, wie z.B. Überlastung des Gerätes, nicht zugelassene Zubehörteile
- ▶ Beschädigung durch Fremdeinwirkung

10. Konformitätserklärung



Wir, ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH, Bevollmächtigter: Herr Klaus Wieser, Augartenstr. 3, 76698 Ubstadt-Weiher, Deutschland, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Harmonisierungsvorschriften übereinstimmt:

Gegenstand der Erklärung:

Serie C

Gerätebezeichnung:

GHG 30000/5 R Inox
Gas-Heizgebläse 30 kW Inox

Artikelnummer:

1 03 02 0104
1 03 02 0110

Die benannte Stelle CE-0063 hat das Zertifikat mit der Produkt-Identifikations-Nummer P.I.N. 1008 CR 3015 ausgestellt:

Kiwa Nederland B.V.
Wilmersdorf, 50 (PO Box 137, 7300 AC)
7327 AC APELDOORN
Niederlande

Modul C2: Überwachende Stelle:

Kiwa Nederland B.V.
P.O. Box 137
7300 AC APELDOORN
The Netherlands

CE-0063

P.I.N. 1008 CR 3015

Im Zuge der Rückverfolgbarkeit wurde von KIWA die ehemalige PIN vom TÜV Rheinland übernommen.

Die KIWA Zertifizierung basiert auf den TÜV Rheinland Testberichten. Somit ist

die Verbindung zwischen P.I.N. und TÜV Rheinland Testberichtsnummer nachvollziehbar.

Weitere angewandte EU-Rechtsvorschriften:

Rahmen-Richtlinie (2009/125/EG) Ökodesignanforderungen

Verordnung (EU) 2015/1188 Ökodesignanforderungen für Einzelraumheizgeräte

EU-EMV-Richtlinie

(2014/30/EU)

Niederspannungsrichtlinie

(2014/35/EU)

RoHS-Richtlinie

(2011/65/EG) und (2015/863/EU)*

Angewandte harmonisierte Normen:

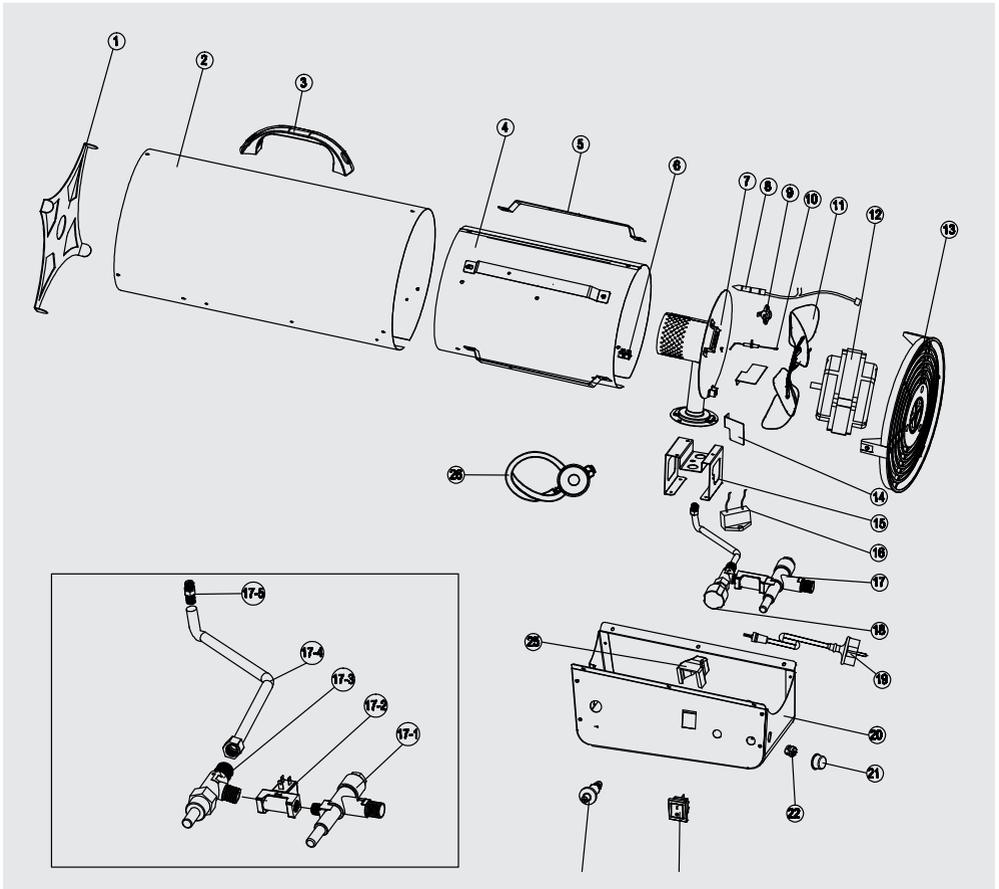
EN 60335-1:2012+AC:2014+A13:2017+A1:2019+A2:2019+A14:2019
EN 60335-2-102:2016
EN 62233:2008
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN IEC 61000-3-2:2019
EN 61000-3-3:2013+A1:2019
EN 1596:1998+A1:2004
EN 613:2001
CR 1404:1994

Ubstadt-Weiher, 20.05.2021

Klaus Wieser – Geschäftsführer

* Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Ersatz- und Ausstattungsteile



| Pos. | Bezeichnung | Artikelnummer |
|------|--------------------------|---------------|
| 1 | Abdeckung Ausblasöffnung | 4 03 04 0913 |
| 2 | Außengehäuse | 4 03 04 0914 |
| 3 | Tragegriff | 4 03 04 0915 |
| 4 | Innengehäuse | 4 03 04 0916 |
| 5 | Abstandhalter | 4 03 04 0917 |
| 6 | Erdungsanschlüsse | 4 03 04 0918 |
| 7 | Brennereinheit | 4 03 04 0919 |
| 8 | Thermoelement | 4 03 04 0920 |

| | | |
|-------------|-----------------------------------------|--------------|
| 9 | Thermoschutzschalter | 4 03 04 0921 |
| 10 | Zündelectrode | 4 03 04 0922 |
| 11 | Lüfterrad | 4 03 04 0923 |
| 12 | Motor | 4 03 04 0924 |
| 13 | Kunststoffhalterung Motor | 4 03 04 0925 |
| 14 | Zündungs-Luftblende | 4 03 04 0926 |
| 15 | Gasdüse-Halterung | 4 03 04 0927 |
| 16 | Kondensator | 4 03 04 0928 |
| 17 | Gasventil-Einheit* | |
| 17-1 | Gasventil | 4 03 04 0929 |
| 17-2 | Magnetventil | 4 03 04 0930 |
| 17-3 | Regelgasventil | 4 03 04 0931 |
| 17-4 | Gasrohr | 4 03 04 0932 |
| 17-5 | Gasdüse | 4 03 04 0933 |
| 18 | Einstellungsknopf | 4 03 04 0934 |
| 19 | Netzkabel | 4 03 04 0935 |
| 20 | Steuerungskasten | 4 03 04 0936 |
| 21 | Schutzabdeckung Gasanschluß | 4 03 04 0937 |
| 22 | Kabelzugentlastung | 4 03 04 0938 |
| 23 | Hauptschalter | 4 03 04 0939 |
| 24 | Piezozünder | 4 03 04 0940 |
| 25 | Plastikschutzabdeckung (für #23) | 4 03 04 0941 |
| 26 | Druckregler | 4 03 04 0942 |
| | Gasschlauch | 4 03 04 0943 |

*Die Gasventil-Einheit ist nicht als eine Einheit zu bestellen.

ROWI

**Schweißgeräte und
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH**

Augartenstraße 3
76698 Ubstadt-Weiher
GERMANY

Telefon +49 7253 93520-0
Fax +49 7253 93520-960
E-Mail info@rowi.de

www.rowi.de